

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wirtschaftsrevue. Ausgabe D. 1946-1950 1948

21 (22.5.1948)

Die Feststellungen der Fahrpraxis

als massgebendes Prüfungsergebnis, erbringen die Gewissheit:



werterhaltend-wirtschaftlich

GOTTFR. LICHTENBERG KOM.-GES. SIEGBURG (BEZ. KÖLN) FERNRUUF 26 58/59

hochfeuerfeste Mörtel-, Stampf- und Flickmassen für alle Verwendungszwecke sowie Gießereihilfsmittel, wie Modellsandbinder, Kernbinder, Zunderschutzmasse usw.

ACHTUNG! Industrielle, Fabrikanten, Grossisten! Wir vermitteln vertraulich, schnell und zuverlässig beste Absatzmöglichkeiten...

IMPORT EXPORT Werkzeuginrichtungen MASCHINEN WERKZEUGE Kraftfahrzeugzubehör Kraftfahrzeugteile

ENGLER & CO. OFFENBURG (Baden) GROSSHANDLUNG WASSERSTRASSE 4

CHINOSOL Dieses Zeilen tragen seit mehr als 20 Jahren unsere wissenschaftlich erprobten und praktisch bewährten Erzeugnisse...

SCHAUMMITTEL EMULGATOREN für Chem.-Techn. Industrie Kosmetik, Pharmazie Metall-Industrie und Spezialzwecke

K. H. LUBCKE Fabrik chem. Industriehilfsmittel Großhandel — Export Leipzig C 1, Postfach 334

Briefmarken KOHL Das bekannte und seltene „Raritäten-Haus“

Ungarns Dreijahresplan

Noch weit hinter dem Vorkriegsstand zurück

Im Zusammenhang mit dem Dreijahresplan sind 912 Mill. \$ als unmittelbarer Kapitalaufwand für die Entwicklung der Landwirtschaft vorgesehen...

Landwirtschaft

Man will die Landwirtschaft intensiver gestalten. Eine Vergrößerung der Anbaufläche für Industrie- und Futterpflanzen ist vorgesehen...

Der Wiederaufbau des Pferdebestandes geschieht nur sehr langsam. Landwirte mit einem Bodenbesitz unter 10 Kataster-Joch können die Kosten der Pferdehaltung nicht aufbringen...

Die Geflügelzucht hat sich sehr schnell erholt und spielt im ungarischen Export wieder eine große Rolle. Die Lagen für Schafe noch sehr ungünstig. In der Vorkriegszeit konnte man mit einem jährlichen Schafwollenaufschlag von 9000 Ztr. rechnen...

Der strenge Winter 1946/47 hat dem Weinbau schwere Schäden zugefügt und vernichtete 50% der Rebstöcke in der Großen Ungarischen Tiefebene.

Die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft empfangen nunmehr 40% ihres Friedenslohnes auf der Basis des Weizenwertes.

Im Wirtschaftsjahr 1947/48 herrscht ein Mangel an Brotgetreide, der zum Teil durch Mais und Gerste ausgeglichen wird.

Die industrielle Produktion erreicht durchschnittlich 60-70% — in einigen Fällen sogar 85% — des Vorkriegsstandes...

Produktionsvolumens sollen durch ein Kapitalabgabe aufgebracht werden. Reparationslieferungen haben zur Beschäftigung der Industrie, besonders der Schwerindustrie beigetragen...

Die Güter der gefährdeten Kohle liegt unter Friedensniveau und die Regierung hat besondere Maßnahmen für eine Besserung ergriffen.

Für 1947 war die Erzeugung von 400 000 t Halbzug und 466 000 t Guss Eisen vorgesehen.

Mit den sowjetischen und überseeischen Baumwolllieferungen kann die Textilindustrie im Monatsdurchschnitt 10-12 Mill. m Baumwoll-, 0,6-0,8 Mill. m Woll- sowie 0,6-0,8 Mill. m Seide- und Kunstseidewebe erzeugen.

Die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft empfangen nunmehr 40% ihres Friedenslohnes auf der Basis des Weizenwertes.

Absatznot der türkischen Tabakbauern

Enttäuschung über das Scheitern der Jaja-Verhandlungen

Von unserem Berichterstatter in der Türkei

Istanbul. Mit der französischen Zone Deutschlands wurde Ende April, wie gemeldet, ein Abkommen getroffen, das, wie man ursprünglich annahm, der Auftakt für ein weiteres bedeutenderes Abkommen zwischen der Türkei einerseits und der Doppelzone Deutschlands andererseits sein sollte.

Auf dem hiesigen Markt herrscht über diesen Fehlschlag eine erhebliche und begriffliche Mißstimmung. Die Hoffnungen, die man hier auf das Wiederaufleben der Handelsbeziehungen mit Deutschland gesetzt hatte, waren mehr als berechtigt, denn Deutschland war von jeher einer der hauptsächlichsten Handelspartner der Türkei.

Die industrielle Produktion erreicht durchschnittlich 60-70% — in einigen Fällen sogar 85% — des Vorkriegsstandes, aber sie wirft keinen Verdienst ab und die Barmittel sind in der Inflationsspitze verloren gegangen.

anzunehmen können. Auf Anordnung der Regierung sollen billige Standardartikel 50-60% der Textilproduktion ausmachen.

Die Rohstofflage der chemischen Industrie ist noch immer unbeständig. Besonders ungewiß ist die Einfuhr von Äsoda und Schwefel...

Eine mit sowjetischer Beteiligung gegründete Unternehmung beabsichtigt im Rahmen des Dreijahresplans bedeutende Investitionen für die Erhöhung der Aluminium-Produktion.

Die Südwestungarischen Petroleumquellen der MAORT liefern jährlich 500 000 bis 600 000 t Rohöl.

Die Leistungsfähigkeit der Elektrizitätswerke wird zu 80% ausgenutzt. Ungefähr 80% der Kriegsschäden sind endgültig oder provisorisch behoben.

Die Wohnverhältnisse sind schlecht. Die Bautätigkeit nimmt nicht zu, weil es an Geld fehlt und das Privatkapital zu Investitionen nicht bereit ist.

Durch die Einfuhr von Rohhäuten und Gerbstoffen aus Übersee und infolge der Viehnachschütlungen in Ungarn konnte die Lederindustrie im

Jahr 1947 62-64% der Produktionshöhe von 1938 erreichen. Die Produktion kann bei der gegenwärtigen Marktlage den Bedarf decken.

Die Papierindustrie hat Schwierigkeiten bei der Rohstoffzufuhr, und die geforderten hohen Zellstoffpreise machen die Produktion, die im Monatsdurchschnitt 3 000 t beträgt, unwirtschaftlich.

Die Erzeugung der Holzindustrie hat 1947 etwa 46% des Niveaus von 1938 erreicht. Die geringe Bautätigkeit verhindert eine bessere Ausnutzung der Anlagen.

Die Mühlen müssen ihre Anlagen nicht aus, weil die Reparationslieferungen in Getreide und nicht in Mehl erfolgten.

Die Zuckerrübenproduktion stammte früher von einer relativ kleinen Anzahl von Großgrundbesitzern.

Nur ein kleiner Teil der landwirtschaftlichen Destillierereien ist in Betrieb, da aber die Lage der Industrie destillierereien etwas besser ist, sind 25% der Vorkriegserzeugung zu erwarten.

Die Malzindustrie liegt vollkommen still, und die Brauereien können ihre Anlagen aus Rohstoffmangel nur zum Teil ausnutzen.

Die hohen Produktionskosten haben es der Konserveindustrie unmöglich gemacht, auf ausländischen Märkten aufzutreten.

Die hohen Produktionskosten haben es der Konserveindustrie unmöglich gemacht, auf ausländischen Märkten aufzutreten.

Im Juli 1947 (Monatsdurchschnitt 1938) waren 9 932 (18 293 Personennwagen, 10 609 (5 073) Lastwagen und 18 955 (10 710) Kraftfahrzeuge zugelassen.

Die Binnenschifffahrt entwickelt sich gut, nachdem 60% der in der US-Besatzungszone Deutschlands festgehaltenen Schiffe zurückgegeben wurden.

Der größte Teil der Landstraßen ist instandgesetzt. Drei Brücken über Donau und Tizza sind im Wiederaufbau.

Der Dreijahresplan sieht den Bau des Donau-Tizza-Kanal vor, der den Weg für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse der Großen Ungarischen Tiefebene zur Hauptstadt verkürzen wird.

WIRTSCHAFTSREVUE STEUER

Nach Fortfall der Umsatzsteuer-Durchschnittssätze müssen in der britischen Zone für die Buchhaltung die Verordnungen der §§ 14 ff. UStGB wieder allgemein eingeführt werden.

Bei Forderungen gegen Schuldner in Österreich und der Tschechien, die in der Zeit vom 1.1. bis 8.5.1945 entstanden sind, wird in Bayern steuerlich ein Abschlag von 40% anerkannt.

Hinsichtlich der Interzonalen Besteuerung bei der Körperschaftsteuer gilt in Bayern folgendes: Liegt die Obergesellschaft in der britischen Zone oder in Berlin, die Organgesellschaft aber in Bayern, so wird eine Gesamtbewertung vereinbart, steuerlich nicht mehr anerkannt.

Nach einer Bekanntmachung des OPF Bremen vom 24.2.1948 bleibt es wie bisher bei den monatlichen Vorauszahlungen auf die Umsatzsteuer für das Verordnungsverfahren.

Umsatzsteuern eines im Jahr 1946 aus Berlin in die Finanzverwaltung für die britische Zone übertragenen Betriebes. Der Umsatz ist ausschließlich aus beruflichen Gründen in eine gleichartige Stellung erfolgt.

In dieser Rubrik geben wir unseren Lesern Hinweise auf die wichtigsten Ereignisse im Steuerwesen.

Darüber hinaus werden die nur kurz erwähnten Fragen eines Beiblatts, das zur Festsetzung der 'Wirtschaftssteuer' abgegeben werden kann, in aller Ausführlichkeit und mit wissenschaftlicher Gründlichkeit behandelt.

Wer von unseren Beiblättern Interesse an dieser Ausgabe 'D - 57' hat, möge die Beiblätter an Berlin nach A. in der britischen Zone für den Bestellführer einen Antrag auf, der notwendig ist, um seine Tätigkeit als Obersteuerinspektor wie bisher ausüben zu können.

schreibt die § 12 Ziffer 1 EStG eingeschänkt, so können demnach nur solche Umsatzen als Werbungskosten angesehen werden, die die Kosten für die Begründung einer neuen Lebensstellung sind und damit auch die Umsatzen für den Übergang in diese Stellung (EStH-Urteil vom 12. 2. 47).

Ochti auf eine Forderung, die im Entstehungsjahr nach den Bestimmungen der Finanzinstruktion Nr. 37 abgelehnt worden war, eine Zahlung ein, so stellt dies nur insoweit eine steuerliche Einkommensart dar, als das steuerliche Ergebnis des Entstehungsjahrs der Forderung durch die Abschreibung beeinflusst worden ist (Erlaß der FLSI vom 14. 3. 1948).

Nach einer Verfügung vom 17. 12. 1945 waren in der Platz geländere Forderungen voll zu aktivieren. Diese Verfügung ist nun durch Erlaß vom 27. 1. 1948 aufgehoben worden.

Wie die FLSI durch Erlaß vom 18. 3. 1948 bekanntlich sind Rückzahlungen und Verrechnungen von Verrechnungen nicht mehr zulässig. Sind Rückzahlungen oder Verrechnungen bereits genehmigt, so sind sie nicht mehr auszuführen.

Neue Wertgrenzen bei der Neuveranlagung zu Vermögenswerten sind in Rheinland-Pfalz festgesetzt worden. Die Vermögenssteuer wird veranlagt, wenn der Wert des Gesamtvermögens entweder ein oder ein Fünftel oder ein mehr als 200 000 von dem Wert des letzten Veranlagungszeitpunktes übersteigt.

Die Steuerpflichtige muß als Stille eine zusätzliche Steuer von 15% zahlen, wenn die vierjährige Einkommenssteuerzuschlagung 1947 oder einer unter dem der Betrag der endgültig für das Vierteljahr zu zahlenden Steuer liegt. Diese Vorschrift des Art. XVI Abs. 6 KRO Nr. 12 wird die Frage auf, ob die allgemeinen Strafbestimmungen der AG durch dieses Spezialgesetz ausgeschlossen sind, ab durch die Festsetzung des Strafmaßes die Verjährung eines durch Fallzinsen in der vierjährigen Einkommenssteuererklärung begangenen Steuerdelikts unmöglich bzw. unzulässig werden.

Die Verjährungsfrist und andere für die Geltendmachung von privaten Rechten vorgeordneten gesetzlichen Fristen sind um ein weiteres Jahr in ihrem Ablauf gehemmt durch Veranlagung des Zentraljustizrats für die britische Zone vom 17. 12. 1947 (VOBl. BZ. 1947, 174).

Neugründungen Im April: 46 GmbH's in der französischen Zone

hfg. Baden-Baden. Nach den Bekanntmachungen der Amtsgerichte der französischen Zone sind im Monat April 1948 insgesamt 46 Gesellschaften als Neugründungen mit 2.599 Mill. RM Stammkapital (gegen 79 Gesellschaften mit 6.05 Mill. RM im März) in das Handelsregister eingetragen worden.

Freudenstadt: Schwarz-Wald-Verlag G. m. b. H., Freudenstadt, K 29 000 RM. Leutkirch: Alko, Allgäuer Kohlenunternehmens GmbH, Leutkirch, K 29 000 RM.

Freiburg: Intercont, Im- und Export GmbH, Freiburg, K 29 000 RM. Albrecht GmbH, Freiburg, Herstellung von Präzisions-Werkzeugmaschinen, K 120 000 RM. U aus KG.

Furtwangen: Dat-Fabrik Emil Furtwängler in Furtwangen GmbH, Furtwangen, Herstellung von Tür- und Möbelschließern, Baubeschlägen, K 50 000 RM. U aus Einzelfirma.

Lörrach: Sandozpharm GmbH, Haag, Herstellung pharmaz. Erzeugnisse, K 29 000 RM. Neustadt: Winterhalter & Kopp GmbH, Tißler, Herstellung von Siebreifen aus Holz, K 29 000 RM. U aus Einzelfirma.

Oberkirch: Ago-Kragen GmbH, Oberkirch, Herstellung von Papierkragen, K 100 000 RM. Rastatt: Schloß-Lichtspiele Rastatt G. m. b. H., Rastatt, K 29 000 RM. U aus Einzelfirma.

Überlingen: Hargitz-Manufaktur GmbH, Überlingen, K 24 000 RM. PFALZ

Ludwigshafen: Schifffahriges „Transport-Union“ mbH, Ludwigshafen, K 50 000 RM. Neustadt: Teppich- und Gardinenfabrik, Semmelhahn & Co. GmbH, Neustadt a. d. H., K 30 000 RM. U aus oH.

Widder: Oßwald und Co. GmbH, Neustadt, Großbuchbinderei, K 50 000 RM. U aus oH. — Carl Biffar GmbH, Neustadt, Großhandel mit Zucker und landwirtschaftl. Bedarfsmitteln, K 200 000 RM. U aus Einzelfirma.

RHEINLAND-PFALZ

Altenkirchen: Maschinenfabrik Stratenwerth GmbH, Flammersfeld, K 20 000 RM. — Strator Elektromaschinen und Apparate GmbH, Hammelberg, K 95 000 RM. Baumholder: Spat-Werke Ruchberg G. m. b. H., Baumholder, K 29 000 RM.

Bilburg: Bibburger Konserven- und Metallwarenfabrik GmbH, Messerich, Kr. Sittberg, ohne Kapital. Koblenz: Calcocylin GmbH, Koblenz, K 20 000 RM. U aus oH. — Nick & Co. GmbH, Koblenz, Herstellung von Brillen und optischen Geräten, K 29 000 RM.

Badische Industrie-Gesellschaft mbH, Koblenz, Großhandel m. Eisen, Metall- und Elektrowaren, K 29 000 RM. — E. E. D. Allgemeine Entwicklungsgesellschaft mbH, Koblenz, Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz, K 20 000 RM. Mainz: Arnold Becker und Co. GmbH, Mainz, Handel mit Bekleidung, Textilien und Kurzwaren, K 100 000 RM. — Arbeitsgesellschaft Film G. m. b. H., Mainz, K 29 000 RM. — Verlagsanstalt für Wirtschaft, Verkehr und Recht GmbH, Mainz, Zeitschrift „Eisenbahn und Verkehr“, K 20 000 RM.

Niederlahnstein: Lösche-Mühlen GmbH, Oberlahnstein, Herstellung von Maschinen für Bäckerei- und Zuckerverarbeitung, K 29 000 RM. Trier: Trierer Geflügelzucht G. m. b. H., Trier, K 29 000 RM. — Farbenfabrik Graphika GmbH, Trier, K 29 000 RM. — Transciata GmbH, Trier, Herstellung von Verbandspolier- und Wundschuttmitteln, auf Kunstharz-Grundlage, K 100 000 RM.

SAARLAND

Blieskastel: Weinportal Blieskastel G. m. b. H., Blieskastel, K 60 000 RM. Homburg: Saarländische Drahtverlegetrie GmbH, Homburg, K 29 000 RM. — Limbach-Saar, K 18 Mill. RM.

Saarbrücken: Elektro-Montage- und Bau-Gesellschaft mbH, (Société d'Installations et de Constructions Electriques), Saarbrücken, K 29 000 RM. Saarländische Revisions- und Prüfungs-Gesellschaft, Saarbrücken, K 50 000 Saarmark. — S. Z. F. Saarländische Zahlverlegetrie GmbH, Saarbrücken, K 130 000 RM. — Sarelly, Gesellschaft für konfektionierte Textilwaren mbH, (Sarelly textiles confectionnées), Saarbrücken, K 20 000

Bei Beendigung des Krieges war die Eisenbahn-Verkehrsmittel AG Berlin, ein folgendes Gesellschaften beteiligt: Triebwagen- und Waggonfabrik Wismar i. M. (jetzt Schiffreparatur-Werkstatt GmbH, russische Zone), Waggonfabrik Quedlinburg (russische Zone), Kuhltransit-Verkehr AG, Leipzig (russische Zone), Waggonfabrik (reding-Bld., Ungarische Eisenbahn-Verkehr AG, Budapest, „Auxiliare“ Eisenbahnverkehrs AG, Bukarest, Holdinggesellschaft für Industrie- und Verkehrs-Unternehmungen, Zürich, Schwebebahnen AG, Marzahn, und Polnische Waggonlehn- und Verkehrs AG, I. L. in Lemberg.

Die Gesellschaft hat unmittelbar nach dem Zusammenbruch ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Von dem im Eigentum der Gesellschaft verbliebenen Wagenpark sind bisher mehr als 90% wieder aufgefunden und vermietet. Das Werk in Brühl (bei Bonn), das nur geringe Beschäftigungen erlitt, ist mit Reparaturaufträgen beschäftigt. Die durch den Krieg im Mitteldeutschland gezogenen Tankanlagen im neuen Petrochemiepark in Hamburg werden langsam wieder aufgebaut und soweit sie intakt sind, von den Tank Schiffen sind einige seit Kriegsende dem Verfügungsrecht der Gesellschaft entzogen worden. Mit Rücksicht auf die Einstellung Bad Minister am 1. Oktober 1947 ist in Deutschland die Zentraljustiz für die britische Zone vom 17. 12. 1947 (VOBl. BZ. 1947, 174).

Saarco, — Holzgroßhandlung Lens und Co. GmbH, Saarbrücken, K 20 000 Saarmark. — Kohlauswertungsgesellschaft mbH, Saarbrücken, K 20 000 Saarmark. — Martin Hausenstet G. m. b. H., Saarbrücken, Groß- und Einzelhandel m. Sämereien, Düngemitteln und Futtermitteln, K 600 000 Fra. — Ohm-Vertriebsgesellschaft mbH, Saarbrücken, Vertrieb der Erzeugnisse der Ohm-Werke, Saarbrücken, K 29 000 RM. — Elms-Wäscherei Jochim und Gilmann GmbH, Saarbrücken, K 200 000 Franken. — Fano, Saarländische Hartmetallgesellschaft mbH, (Société Franco Sarroise de Métaux Durs), Saarbrücken, K 100 000 RM. — Niklaus Buchmann, Textil-Großhandlung G. m. b. H., Saarbrücken, K 400 000 Francs. St. Ingbert: Simplex Weimar & Co. G. m. b. H., St. Ingbert, Herstellung von Druckhilfsstoffen, K 700 000 Franken.

WÜRTEMBERG

Geoplingen: Willi Frisinger G. m. b. H., Fabrikation und Großhandel in Uhren, K 24 000 RM. U aus Einzelfirma. Heidelberg: Wolf Anhalt, Seesand-Mandekische GmbH, chem. techn. pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse in Ziegenhausen bei Heidelberg, U aus Fa. AOK GmbH. — El-Ra-Ge, GmbH, Elektromechanik, in Heidelberg, K 20 000 RM. — Veritas Chemie GmbH, Silberverleger der Gesellschaft von Heidelberg nach Weimheim. — Serra, Fabrikation chem. pharm. Präparate, J. Funk, Die bisher als Kommanditgesellschaft in Neckargmünd geführte Gesellschaft ist in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt worden. — Rauchwaren GmbH, K 29 000 RM. — Opta, optischer Apparatebau GmbH, K 21 000 RM. — Schmuckkasten GmbH, (Verkauf von Uhren, Schmuckwaren), K 20 000 RM. — Schwaben: Gebrüder Friedrich, Großhandel in echtem Schmuck, Hockenheim; offene Handelsgesellschaft Neugründung. — Bel der Pfänder-Werke AG, Schwetzingen, ist Dr. Otto Um als Verwalter ausgeschieden. Als Treuhänder der Gesellschaft hat Direktor Max Schwab in Plohnstadt von der MR bestellt worden.

PIANKATZ: Badische Gummiwerkstätte GmbH, in Plohnstadt, K 20 000 RM. BAYERN

Die Tull-Werke GmbH, Neuburg (Donau), haben ihre Firma geändert in Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Schiffsabrik Link & Co. in Schney bei Lichtenfels wurde unter gleichnamiger Firma in eine GmbH mit gleichem Stammkapital von 20 000 RM umgewandelt. Geschäftsführer sind Fabrikant Franz Link und Frau Eva Link, die auch Gründer der Gesellschaft sind.

Die Firma „Südahl GmbH“ in Großhandel mit Eisen, Stahl, Edelmetallen, Werkzeugen, Maschinen, Röhren etc., hat ihren Sitz von München nach Donaueschingen verlegt. Die bisherige Hauptniederlassung in München bleibt als Zweigniederlassung bestehen. Gleichzeitig hat die Gesellschaft ihr Stammkapital von 20 000 auf 100 000 RM erhöht. Die als offene Handelsgesellschaft gegründete Firma Heinz Obitz & Co., Schlacht- und Viehhof und Betrieb einer Großschlachtereier, Augsburg, Provinzialstraße 1, wurde in das Handelsregister eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Metzgermeister Heinz Obitz und der Viehkaufmann Eduard Gassauer, Augsburg.

In Plattling (Niederbayern) wurde die Firma Ostein & Gutmann, Spinnerei und Weberei GmbH, zur Herstellung von Webwaren und Gespinnsten aller Art gegründet.

Nordwestdeutschland

Baumann & Burmeister GmbH, Hitzacker/Elbe (180 000 RM), Hoch- und Tischarbeiten. Albert Hältenhoff GmbH, Bad Lauterberg (Harz) (60 000 RM), Betrieb eines Sägewerkes mit Kistenfabrik und Tischlerei.

Louis Schenburger Holzwarenfabrik und Sägewerk GmbH, Osterhagen (50 000 RM), Herstellung von Holzwaren, insbesondere Kästen, Betrieb eines Holzsägewerkes. Marex GmbH, Wilhelmshaven (20 000 RM), Entwicklung und Herstellung von Nahrungsmitteln aus Fisch und Pflanzen, Verwertung und Konservierung von Meeresprodukten. Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Paul Ulrich, Lübeck.

Primus-Schuhwerkstätten GmbH, Lüneburg (40 000 RM), Fabrikation von Schuhen aller Art. Geschäftsführer: Schulkaufmann Hermann Saucke, Lüneburg. Fleischwarenfabrik Rudolf Scheffer GmbH, Schapen, Kr. Lingen (40 000 RM), Errichtung und Betrieb einer Fleischwarenfabrik. Geschäftsführer: Fleischwarenfabrikant Rudolf Scheffer und Jochen Zwick, Schapen.

Bienenzell GmbH, Argestorf/Blannover (20 000 RM), Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Bienenwachspräparaten und Betrieb einer Bienenwachs-Geschäftsführer: Dr. Heinz Berndt, Argestorf.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Personalien

Nach der Neuwahl gehören dem Aufsichtsrat der Aktienbrauerei Mönchberg-Heimbrecht AG, Heimbrecht, an Heinrich Wolfrum, Heimbrecht, Vorsitzender; Rudolf Pittaoh, Heimbrecht, Stellvertreter; Gustav Hohenberger, Heimbrecht; Wilhelm v. Jaronowski, Heimbrecht; Vorstand ist Max Göschel, Heimbrecht; wieder bestellt wurde Heinrich Taubald, Heimbrecht.

Dr. Monden, Düsseldorf, wurde in den Aufsichtsrat der Hüttenwerke Geisweid AG, Geisweid (Kreis Siegen), gewählt. Der Vorstand wurde durch die Direktoren Dipl.-Ing. W. Schäfer und Heinrich Otte ergänzt.

Oberregierungsbaumeister Schütze hat anstelle des zum Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen berufenen Dipl.-Ing. Hanneck zu seinem bisherigen Aufgabengebiet die Leitung des Betriebs B117 (Eisen, Blech, Metallwaren, Eisen- und Stahlverformung) beim BWA, Siegen, übernommen.

Dr. jur. Adolf Störke ist als weiteres Mitglied in den Vorstand der Vereinigte Westdeutsche Waggonfabrik AG in Köln-Deutz eingetreten.

Aufsichtsrat der Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Geschäftsdirektor Dr. Liebert, Hamburg, Vorsitzender; Bankier Kirchholtes, Frankfurt a. M., stellv. Vorsitzender; Direktor K. Burkardt, Berlin-Wilmersdorf; Dr. Hans Drewes, Berlin-Wilmersdorf; Direktor Dr. Minzert, Hamburg; Dr. Nasse, Hamburg; Karl-Helmut Scherckamp, Hamburg; Dr. Erich Stephan in Berlin-Wilmersdorf; Direktor Thimm in Hamburg, Regierungsbaumeister a. D. Vogler, Gut Hochstrahl (Post Kreislingen, Schwelm), Regierungsbaumeister a. D. Karl Wilhelm, Wiesbaden. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Eisenbahndirektor Regierungsbaumeister a. D. Huebner, Frankfurt a. M., Eisenbahndirektor Kabisch, Frankfurt a. M., Dr. Kurt Krüger, Königstein i. Taunus, Dipl.-Ing. Bernhart Schillmöller, Königstein i. Taunus.

Dr. Ing. e. B. John, Kleinwegers in Krefeld, der Seniorchef der Firma Kleinwegers Söhne, Maschinen- und Apparatebau, beging seinen 85. Geburtstag.

In Hamburg verstarb kürzlich Otto Knothe, Direktor der „Elber“-Dampfschiffahrt AG.

In Deutz verstarb kürzlich der Seniorchef des Walzengießerei Hermann Irie GmbH, Deutz bei Siegen, Fabrikant Albert Irie, im Alter von 83 Jahren.

Deutsche Gesellschaften

Einzelner Union

Wie der Vorstand der Einzelner-Union-Werke AG, Mannheim, im Geschäftsbericht für 1946 mitteilt, hat der Hauptbetrieb in Pfeddersheim nur geringe Kriegsschäden erlitten, und die Filtermaschenfabrik Wallau ist unversehrt. Beide Werke sind wieder in Betrieb. Dagegen wurden die Fabrikanlagen und das Verwaltungsgebäude in Mannheim zerstört; auch das Werk Berlin hatte infolge der Kriegshandlungen Gebäudeschäden zu verzeichnen. Neuerung wurde das Berliner Werk auf die Desmontagearbeiten in der Heimat übertragen. Als Treuhänder der Gesellschaft hat Direktor Max Schwab in Plohnstadt von der MR bestellt worden.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Deutsche Gesellschaften

Einzelner Union

Wie der Vorstand der Einzelner-Union-Werke AG, Mannheim, im Geschäftsbericht für 1946 mitteilt, hat der Hauptbetrieb in Pfeddersheim nur geringe Kriegsschäden erlitten, und die Filtermaschenfabrik Wallau ist unversehrt. Beide Werke sind wieder in Betrieb. Dagegen wurden die Fabrikanlagen und das Verwaltungsgebäude in Mannheim zerstört; auch das Werk Berlin hatte infolge der Kriegshandlungen Gebäudeschäden zu verzeichnen. Neuerung wurde das Berliner Werk auf die Desmontagearbeiten in der Heimat übertragen. Als Treuhänder der Gesellschaft hat Direktor Max Schwab in Plohnstadt von der MR bestellt worden.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Die Tull-Werke Fabrikation für Kinder- und Gebrauchsartikel und Kunst- und Gewerbe GmbH, in Neuburg a. D. und haben ferner das Stammkapital auf 60 000 RM erhöht.

Welt-Warenmärkte

Kubas Zuckersorgen

Die kubanischen Zuckerplanter, die im Jahre 1947 eine Rekordernte von 6,43 Mill. Tonnen erzielt hatten und nur dadurch vor einer kritischen Lage bewahrt blieben...

Die englische Regierung hat für den Export von Tuchen und Decken aus Wolle oder Tierhaaren den Lizenzzwang aufgehoben...

Die indische Regierung beschloß zum Zwecke der Preisreduzierung, zunächst alle Kontrollen für Gewebe und Garne aufzuheben.

Baumwolle

Der ägyptische Finanzminister hat gegenüber einer Delegation von Baumwoll-Exporteuren eine Überprüfung der Baumwoll-Exportsteuer abgelehnt...

Seide

Nach Mitteilung des Außenhandelsbüros des NCAIP wird das japanische Handelsamt am 1. Mai ca. 18 Mill. Tera Seide abgeben...

Kautschuk

Die Kautschukgewinnung Malaya war im März mit 54 671 t zu 10 787 t höher als im Februar. Die Ausfuhr betrug 55 600 t...

Hüte

Die Lage der türkischen Rohhüte-Ausfuhr läßt seit Wochen zu wünschen übrig. Die Exportpreise für Rohhüte von Smyrna sind rein nominal...

Schwefelkies

Rund 1 Mill. t Pyrit aus den Halden der Broken Hill Property Co. in Australien in der Herstellung von Schwefelkies von den USA unabhängig zu machen.

Metalle

Quecksilber: Infolge erheblicher Einfuhren von Quecksilber, hauptsächlich durch die spanisch-italienische Quecksilber-Kartell, ging der Preis für Quecksilber in New York auf 18 Dollar/Fisch zurück...

Ruthenium: Der Preis für Ruthenium, ein Element der leichten Platingruppe, ist in New York am 31. v. 90,00 Dollar/Unze auf 80-100 Dollar gestiegen...

Aluminium: In den USA kann aus der laufenden Produktion ein Vorrat an Aluminium für lebenswichtigen Bedarf nicht aufgebaut werden...

Kupfer: Die Phelps Dodge Corp. in America plant den Bau einer neuen Kupferhütte für die Verarbeitung von 100 000 Tonnen Kupferkonzentrat...

Mangan: Von der gesamten US-Mangan-Einfuhr des Jahres 1947 mit einem Metallinhalt von annähernd 2,14 Mill. t lieferte Indien mit 2,307 Mill. t 22,5 %...

Zinn: Die internationale Zinn-Studien-gruppe, die kürzlich in Washington getagt hat, schätzt die Weltförderung an Zinn für 1948 auf 130 000 t...

Zinn: Die internationale Zinn-Studien-gruppe, die kürzlich in Washington getagt hat, schätzt die Weltförderung an Zinn für 1948 auf 130 000 t...

Zinn: Die internationale Zinn-Studien-gruppe, die kürzlich in Washington getagt hat, schätzt die Weltförderung an Zinn für 1948 auf 130 000 t...

In- und Auslandsbörsen

HAMBURG: behauptet

Die Hanseatische Wertpapierbörse war in der Woche vor Pfingsten stark durch außenpolitische Momente beeinflusst...

FRANKFURT: kleiner Umsatz

Die Unternehmungslust war in der Zeit vom 13. bis 14. 5. 48 weiter recht klein. Im Verlaufe konnte sich das Geschäft jedoch merklich beleben...

trische Licht- u. Kraft zu 154,50 Nachfrage bestand nach AEG-Aktien...

Die New Yorker Wertpapierbörse schloß in der Woche vor Pfingsten mit lebhaften Umsätzen bei erhöhten Kursen...

ZÜRICH: freundlicher

Die Züricher Wertpapierbörse verzeichnete in der Zeit vom 8. bis 14. 5. im allgemeinen nur geringe Umsätze...

Notenkurse in Zürich am 19. Mai

Table with 2 columns: Currency and Rate. Includes USA, England, Frankreich, Belgien, Holland, Italien, Norwegen, Schweden, Dänemark, Österreich, Ungarn, Tschechoslowakei, Portugal, Spanien, Türkei, Argentinien, Deutschland, Silber.

Außenplanmäßige Auslösung von Obligationen

Essen. Wie die Schutzvereinigung für privaten Wertpapierbesitz, Bezirksstelle Essen, mitteilt, ist es ihr gelungen...

SPRECHSAL MAINZ: geringe Umsätze

Am Mainzer Sprechsaal vom 11. 5. wurden nur geringe Umsätze erzielt...

Schiffahrts-Nachrichten

SCHWEDEN:

Auf der Kockums Mekaniska Verkstad AB, Malmö, lief für eine der größten schwedischen Reedereien der Johnsen Line (Nederländerflagge) Nordstjernan...

FRANKREICH

Frankische Reedereien bestellen acht Frachtmotorschiffe von je 2700 dt. Sechs der Schiffe werden auf der Ateliers et Chant de la Loire, Nantes, erbaut...

HOLLAND

Die für die 'Malcyon Lijn N.V.', Rotterdam, erbauten Frachtdampfer 'Stad Alkmaar' und 'Stad Leiden' von je 6000 t wurden kürzlich in Dienst gestellt...

FINNLAND

Nach der letzten finnischen Statistik bestand die Handelsflotte Finnlands aus 688 Schiffen mit einer Tonnage von 490 000 t...

US-Konjunktur im Preisspiegel

Seit Mitte April haben sich Preisveränderungen und Preisschwankungen an den nordamerikanischen Warenmärkten in verhältnismäßig engen Grenzen gehalten...

Der industrielle Sektor zeichnete sich weiterhin durch feste Veranlagung aus. Dies trifft ebenso auf Hüfte und Felle wie auf Kautschuk zu...

Ein Nachlassen der Rekord-Nachfrage nach amerikanischem Eisen und Stahl ist zurzeit nicht in Sicht. In der jetzigen Konjunktursphase bleibt die allgemeine Lage im amerikanischen Geschäftsleben durch eine rege Tätigkeit in sämtlichen Industriezweigen...

INTERNATIONALE PREISENTWICKLUNG

Table with columns: WARE, BORSE, EINHEIT, QUALITÄT, and dates (Ende 1947, Ende 1947, Ende 1948, Ende 1948, Ende 1948). Lists various commodities like Weizen, Roggen, Mais, Schmalz, Kaffee, Kakao, Zucker, Kautschuk, Baumwolle, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Silber, Herste, Rohöl.

WIRTSCHAFTSLITERATUR

Querschnitt durch die Nachkriegszeit

Herbert Ord: 'Der Gesicht der Weltwirtschaft'. Verlag Hammer & Lesser in Hamburg. RM 14,50.

Nach einhalb Jahren hat dieser bekannte deutsche Wirtschaftsjournalist in einem zweiten noch umfassenderen Buch (405 Seiten) die Probleme der heutigen Weltwirtschaft mit großer Sachkenntnis dargestellt...

nung werden sehr gegenübergestellt, die These von der grundsätzlichen Unvereinbarkeit beider Ordnungsprinzipien wird in den Vordergrund gerückt.

An Ende der umfangreichen, durch viele-geleitete Zahlenmaterial belegten Darstellungen der Wirtschaftsentwicklung und ihrer Probleme in den einzelnen Ländern des Auslands, sind in verschiedenen Kontinenten, sieht Ord einige Schlüsselprobleme für die zukünftige Entwicklung des deutschen Auslandsverkehrs, die beim in der Praxis stehenden Kaufmann und Industriellen ein besonderes Interesse erwecken müssen...

Der Verfasser stellt selbst einleitend, seine Schrift könne im wesentlichen nur die Zusammenhänge der Weltwirtschaftlichen Alltagsprobleme dar, in seinem Werk spiegelt sich aber doch das europäische Gesicht der Weltwirtschaft ungemein lebendig und zukunftsreich, möglichst zusammenfassend, von einem Sachkennner ersten Ranges dargestellt.